KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Weilerbach
Ortsgemeinde Schwedelbach
AGS-Schlüssel: 33509043

Stichtag: 31.12.2010

Hauptwohnung gesamt: 1050 Nebenwohnung gesamt: 32 Einwohner gesamt: 1082
Anzahl der bewohnten Straßen: 22
Anzahl der bewohnten Adressen: 362

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	525	50	525	50	1050	100
davon Ausländer	23	45,098	28	54,902	51	4,857
gemeldete Nebenwohnungen	16	50	16	50	32	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	3,125
gesamt	**541**	**50**	**541**	**50**	**1082**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	57	5,429	45	4,286	102	9,714
10-19 Jahre	73	6,952	57	5,429	130	12,381
20-29 Jahre	43	4,095	49	4,667	92	8,762
30-39 Jahre	56	5,333	57	5,429	113	10,762
40-49 Jahre	95	9,048	97	9,238	192	18,286
50-59 Jahre	78	7,429	75	7,143	153	14,571
60-69 Jahre	62	5,905	61	5,81	123	11,714
70-79 Jahre	45	4,286	51	4,857	96	9,143
80-89 Jahre	15	1,429	29	2,762	44	4,19
90-99 Jahre	1	0,095	4	0,381	5	0,476
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**525**	**50**	**525**	**50**	**1050**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	19	1,81	13	1,238	32	3,048
3-5 Jahre	18	1,714	10	0,952	28	2,667
6-15 Jahre	64	6,095	49	4,667	113	10,762
16-17 Jahre	10	0,952	18	1,714	28	2,667
18-20 Jahre	25	2,381	17	1,619	42	4
gesamt	**136**	**12,952**	**107**	**10,19**	**243**	**23,143**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2011 (geb.: 01.09.2004 bis 31.08.2005)	5	0,476	2	0,19	7	0,667
2012 (geb.: 01.09.2005 bis 31.08.2006)	7	0,667	5	0,476	12	1,143
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	5	0,476	2	0,19	7	0,667
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	9	0,857	3	0,286	12	1,143
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	7	0,667	6	0,571	13	1,238
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	4	0,381	5	0,476	9	0,857
gesamt	**37**	**3,524**	**23**	**2,19**	**60**	**5,714**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	263	25,048	281	26,762	544	51,81
römisch-katholisch	147	14	162	15,429	309	29,429
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	13	1,238	7	0,667	20	1,905
ohne Angabe, gemeinschaftslos	102	9,714	75	7,143	177	16,857
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**525**	**50**	**525**	**50**	**1050**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	217	20,667	166	15,81	383	36,476
verheiratet	254	24,19	256	24,381	510	48,571
verwitwert	15	1,429	70	6,667	85	8,095
geschieden	28	2,667	20	1,905	48	4,571
getrennt lebend	9	0,857	5	0,476	14	1,333
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	1	0,095	1	0,095	2	0,19
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	1	0,095	7	0,667	8	0,762
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**525**	**50**	**525**	**50**	**1050**	**100**

Die Daten wurden am 03.01.2011 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.